

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Braker Anzeiger. 1863-1866
1865**

31.5.1865 (No. 43)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-922291](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-922291)

Braker Anzeiger.

N^o. 43.

Mittwoch, den 31. Mai.

1865.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zweimal, Mittwochs und Sonnabends. Preis pro Quartal 7½ Groschen. Inserate finden Dienstag resp. Freitag bis 4 Uhr Nachmittags Aufnahme. — Die gespaltene Petitzeile kostet 1 Groschen.

Amtsgericht Brake.

Ördenkliche Polizeigerichtsitzung
am 2. Juni 1865 Vorm. 10 Uhr.

Gerichtsdörften: Herr Landmann Schaffe Albing, Schmalenksth.
Herr Landmann Dirk v. Felden, Harrierwurp.

Die Verhandlungen werden betreffen:

1. Verschmäuß verschiedener Kahnschiffe r hinsichtlich der jährlich vorgeschriebenen Visirung ihrer Schiffsapapiere,
2. Desgleichen,
3. Desgleichen,
4. Uebertretung der Gefindeordnung,
5. Uebertretung der Bedachungs-Verordnung.

Brake, 31. Mai. Die Bewohner unserer Moore sind durch das Moorbreunen in große Ungelegenheit gekommen, da sie bei der herrschenden Dürre nicht Herr des Feuers geblieben sind. Dasselbe soll stellenweis mehrere Fuß tief in den dürren Boden eingebracht sein, auch schon viele junge Saat zerstört haben. Neue Brände dürfen bei einer Strafe von 20 Thaler nicht wieder angelegt werden.

— Frieschenmoor, Mai 30. Der von Barel nach Brake fahrende Omnibus wurde heute durch den Sturm umgeworfen. Die darin befindlichen Personen haben keinen Schaden genommen; der Wagen wurde jedoch zertrümmert.

Aus der Tragödie: „Grauer Esel!“

Wo weißt Du, strafende Götter, so lang?
Wo ist, Nemesis, Dein Arm?
Uns wird um reine Seelen so bang,
Erbarme Dich unser, erbarm'!

Viel Kindlein weinen, sie haben kein Brod,
Die Mütter quälen sich wund!
Nur Du allein kannst lindern die Noth
Und retten vom gähnenden Grund!

Verstoßen schlecht es zum Vaster-Altar,
Altäglich wieder und wieder,
Der Finsterniß Knechte, Paar auf Paar,
Und fröhnen der Leidenschaft Hyder! — —

Angekommene und abgegangene Seeschiffe.

Brake, 30. Mai.

von	nach
Preuß. Friedrich Wilhelm, Ruythbart (27)	Danzig
Russ. Doris, Lolling	Newcastle
Holl. Cornelia, Teensma	Bordeaux
Engl. Guttings, Gutgrafe (29)	Sunderland
Engl. Agnes, Ward	Newcastle
Russ. Mathilde, Bürgens (26)	Portorico
Han. Gerhard, Heeren	Leer
Schl.-Hst. Nadir, Nordes	Seestemünde
Hollst. Elbe, Hartewig (29)	Bremen

Regelmäßige Dampfschiffahrt

zwischen
Bremerhaven-Seestemünde
und
Nordenhamm-Blexen.

Abf. von Nordenhamm 7½ Uhr Morgens, 11½
Uhr Morgens 3½ Uhr Nachmittags.
Abf. von Bremerhaven 9½ Uhr Morgens,
1 Uhr Nachmittags, 6½ Uhr Abends.
An Sonn- und Festtagen statt 6½ Uhr
Abends 9 Uhr von Bremerhaven.

Die Direction des Norddeutschen Lloyd.
Grüsemann. **Stoltz.**
Director. Procurant.

In der Zeit von Februar bis Mai d. J. sind zu Rodenkirchen drei weiße dreckene Tischrücher, von denen eines A. Sch., die beiden andern B. S. T. gezeichnet waren, und ein noch fast neuer Regenschirm von schwarzem Orleans gestohlen worden.

Barel, 1865 Mai 23.
Der Staatsanwalt:
W. Wugenbecher.

Am 1. Juni d. J., Vormittags 11 Uhr, wird Capitain Hautpois mit 3 Mann vom Französischen Schiffe „Deine Mathilde“ Verklarung ablegen.

Amtsgericht Brake, 1865 Mai 30.
Lauw. Döhler.

Zur Erhebung der ersten Hälfte des Freihafen-Abersums pro 1863, sind für den Freihafenbezirk Brake folgende Tage angesetzt:
Mai 29. 30. 31. d. J.

Juni 1. und 2. d. J.
und wollen die Beikommenden an obigen Tagen, von Morgens 8 bis Nachmittags 2 Uhr, bei Vermeidung gesetzlicher Nachtheile sich mit ihren Quittungszeteln zur Bezahlung hieselbst einfinden.

Cassenanweisungen und österreichische Gulden, sowie alle nicht zum Münzverein gehörenden Münzen, werden in Zahlung nicht angenommen.
Die Amts-Receiptur.
Schröder.

Jagdverpachtung.

Am Sonnabend, den 17. Juni d. J. soll die königliche Jagd auf dem Wilhelms- und Rugsande in der Weser bei Brake öffentlich meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Pachtlustige versammeln sich am gedachten Tage Morgens 11 Uhr im Hause des Gastwirths Hinrich Meyer zu Sandstedt.

Bremerbörse, den 20. Mai 1865.
Königliche Jagd-Inspection.
H. Münster.

Von London erwarde per „Sannah“ eine Parthie **Portland-Cement**, beste Waare, wovon billigt abgebe.

J. H. Steenten.

Mein wohl assortirtes

Schuh- und Stiefel-Lager

für Herren, Damen und Kinder
halte zu billigen Preisen bestens empfohlen.
J. C. Bruns junr.

Englische **Schmiedehöhlen**, bekannte schöne Qualität — **brabanter Fensterglas** in allen Dimensionen, zu heruntergesetzten Preisen.

J. H. Steenten.

Täglich frische

Granat

bei D. Ottmann.

Lederne Damengürtel

in Prima Waare empfiehlt

J. C. Bruns junr.

Mein **Holzlager** wurde in diesen Tagen durch verschiedene neue Zufuhren completirt und empfehle solches zu billigen Preisen.

J. H. Steenten.



Auf Ordre der Herren Köppen & Co. hieselbst sollen am Dienstag, den 6. Juni d. J., Morgens 10 Uhr, in deren Pachhaus
 18 Barrel gefalzenes Fleisch
 in guter gelunder Waare
 öffentlich meistbietend für Rechnung dessen, den es angeht, mit Zahlungsfrist verkauft werden.
 Käufer ladet ein
 Brake, Mai 30. 1865.

J. G. Borgstede.

Commer-Mäntel

und

Mantillen

lasse nach Aufgabe von neuesten Stoffen in beliebigen Facons anfertigen.

W. Suhren.

Tapeten & Moulaux

empfiehlt

J. G. Helmich.

Gesundheit ist das höchste Gut!

In einem furchtbar quälenden trockenen Husten leidend, begleitet mit Appetitlosigkeit, Nügel im Kehlkopf, Reibesverstopfung und Schlaflosigkeit brauchte ich den **L. W. Eggers'schen Fenchel-Honig-Extract** und wurde dadurch meine Leiden los, was andere angewandte Mittel nicht bewirkten.

Nieder-Langenan v. Lahn, im März 1865.
 Johann Ehrenfried Kaufmann.

Die alleinige Niederlage des L. W. Eggers'schen Fenchel-Honig-Extracts ist bei:

J. S. Wied in Brake.

En tout cas!

Sonnenschirme, sowie seidene und Alpaca-Regenschirme empfiehlt zu billigen Preisen.

W. Suhren.

In neuester Zeit sind wiederholt Nachahmungen des R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs in den Handel gebracht, es sind sogar gebrauchte Flaschen des ächten Liqueurs mit diesen Nachahmungen gefüllt worden. — Die Consumenten des wirklich ächten R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs wollen genau darauf achten, daß jede Flasche mit gelbem Lack oder Bleicapsel verschlossen und dieser Verschluß mit dem Fabrik-Stempel versehen sein muß. — Am Leichtesten werden sich die Käufer dieses allgemein beliebten Hausmittels vor Fälschung bewahren, wenn sie genau auf die autorisirten Verkaufsstellen achten, der Liqueur ist stets ächt zu haben: in Brake bei D. Timmann, in Eschfeld bei P. Pundt, in Genshain bei A. B. Lübben, in Dörlgönn bei G. von Hoffeln, in Reilander-Herrenweg bei J. G. Weiske, in Strohausen bei G. Boigt.

Ich habe in Auftrag eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Bodenraum, zum Austritt auf Martini dieses oder Mai k. J. zu vermieten, und wollen Reflectanten sich ehestens bei mir melden.
 Brake, Mai 30 1865.

J. G. Borgstede.

Woitwarder-Groden. Der zur Schule gehörenden Kappgroden soll am Donnerstag, den 1. Juni, Abends 7 Uhr im Braker Schützenhof verpachtet werden.

H. G. Heve.

Lehelingsge such.

Auf sofort einen Lehrling.

J. G. Helmich, Tischler.

Gefunden. Einen ledernen Strohhut. Näheres beim Grenzaufseher Straßosky.

Vorschuß-Verein zu Brake.

Nachdem die Rechnung pro 1864 festgestellt ist, können die Mitglieder des Vereins die 23 1/2 Procent, oder 7 gl. von jedem bis Ende 1863 eingezahlten vollen Thaler der Stammanteile, betragende Rückende pro 1864 von dem Cassirer Gd. Klostermann, nach §. 21 der Statuten, unter Vorlegung des Quittungsbuchs es sich jetzt ausbezahlen, bzw. aufschreiben lassen. Zugleich werden diejenigen Mitglieder, welche auf ihren Stammanteil den statutenmäßigen Betrag noch schulden, aufgefordert, denselben jetzt ohne Verzugs zu bezahlen.

G. H. Bauch, Director.



Dr. Beringuier's arom.-medic. Kronengeist

(Quintessenz d'Eau de Cologne) à Originalflasche 12 1/2 Sgr.

bewährt sich nicht nur als ein vorzügliches Nieswasser, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel. Es ist eine wahre Wohlthat für alle Personen, die an Kopfschmerz und Migräne leiden und wenn man den Körper mit dieser herrlichen Essenz einreibt, wird die Spannkraft der Nerven in wunderbarer Weise dadurch erhöht; dem Waschwasser beigemischt stärkt und belebt es Kopf und Augen und verleiht der Haut elastische Weichheit und jugendlich Frische.

Nicht minder empfehlenswerth und rühmlichst anerkannt ist

Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Saaröl

in für mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden Flaschen à 7 1/2 Sgr.

als ein köstliches Mittel zur Erhaltung, Stärkung und Verschönerung des menschlichen Haarwuchses und wird dasselbe namentlich auch in solchen Fällen, wo sich bereits das Ausfallen und zu frühzeitige Ergrauen der Haare eingestellt, mit überraschendem Erfolge angewandt; es reißt sich dieses Haaröl den allerbesten derartigen Fabrikaten ebenbürtig zur Seite, übertrifft aber diese bei Weitem an Billigkeit des Preises.

Das alleinige Depot der obigen beiden privilegirten Spezialitäten für Brake befindet sich bei G. W. Carl Lehmann.

Augenkranken!

Das mit allerhöchster Concession beliebene
 Weltberühmte wirklich ächte

Dr. White's Augenwasser

wird à Flacon 10 Sgr. immer frisch versandt durch den alleinigen Fabrikanten Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen und habe ich den Herrn G. W. Carl Lehmann in Brake ermächtigt, Aufträge für mich anzunehmen.

Hört!

Wohl Niemand als ich hat mehr Ursache öffentlich zu bekennen, wie wohlthätig gegen Augenkrankheit das Dr. White'sche Augenwasser wirkt.

Ich verdanke dem Augenwasser, nach einem mehrmaligen Gebrauch, vollständige Heilung meiner bedeutend krank gewordenen Augen, und kann mit Recht und werde aus Pflicht jedem Augenheilung Hülfesbedürftigen nicht genug empfehlen, da Hülfes zu suchen, wo ich sie so bald fand.
 Lauban.

Hört!

Caroline Stachel.

Zur Verheuerung der Widenslage für das am 25. und 26. Juni dieses Jahres stattfindende

Braker Schützenfest

ist Termin auf Sonnabend, den 3. Juni, Mittags 1 Uhr im Schützenhause zu Klippfanne angesetzt.

Das Fest-Comité

Hammelwarder Moor. Am 2. Pfingsttage

Garten-Musik

und

Ball für Jedermann,

wozu ergebenst einlade.

J. G. Gröterjan.

Braker Schützenhof.

Am zweiten Pfingstfeiertage, den 5. Juni, findet das

Erste Abonnements-Concert

der

Braker Capelle

statt. Nach demselben Abends Ball.
 C. Nicolai.

Braker Schützenhof.

Meinen geehrten Gönnern und Fremden die ergebene Nachricht, daß ich jetzt mit meiner Wirthschaft vollkommen eingerichtet bin, und lade daher zu zahlreichen Besuche des Schützenhofs in den Feiertagen ergebenst ein, mit dem Bemerkten, daß am zweiten Pfingsttage die Einweihung mit Gartenconcert und Ball stattfinden wird.

C. Nicolai.

Sandfeld. Am zweiten Pfingsttage

Einweihungs-Ball,

wozu ein honettes Publikum ergebenst einlabet
 Joh. Büsing.

Neelle Loose mit Serien- und Gewinn-Nummern gegen die kleine Einlage von Thlr. 1 per Stück; 6 Stück zu Thlr. 5, zu der

am 1. Juni d. J.

stattfindenden Ziehung des k. k. österr. Lotterielebernehmens vom Jahre 1864 mit Gewinnen von fl. 250,000; 25,000; 15,000; 10,000; u. werden nach Einendung obiger Einlage sofort versandt durch das Bankhaus

Carl Heinr. Thiel
 in Frankfurt a. M.

P. S.

Die Einlage kann auch durch Postvorschuß erhoben werden.

Zusfahrt

nach

Heppens und Barel.

In den Pfingsttagen, dem 4. und 5. Juni wird durch das schöne Schrauben-Dampfsboot „Hegolanderin“ eine Luftfahrt von Brake nach Heppens, Barel und retour stattfinden.
 Der Passagepreis ist à Person 2 Thlr. Cour. Karten zu dieser Tour werden nur in beschränkter Anzahl verkauft, und wird um baldige Abnahme derselben gebeten von
 Douffilius.

Bade-Anstalt.

Dem geehrten Publicum die ergebnisse Anzeige, daß obige Anstalt jetzt aufs Beste eingerichtet ist, und empfehle dieselbe angelegentlich.

Gleichzeitig mache noch bekannt, daß für Erwachsene 30 Karten für 1 Thlr., für Kinder 20 „ 1/2 Thlr. im Abonnement ausgegeben werden.
 Einzelne Bäder kosten für Erwachsene à Person 2 gl., für Kinder 1 gl.

G. F. Brinkmann.

Am Sonntag, den 4. Juni, Nachmittags 4 Uhr, Versammlung der Mitglieder der Brake-Hammelwarder Kub-Versicherungs-Gesellschaft im Wirthshause der Wittwe Fink zu Harrien (Brake).

Zweck der Versammlung:

1. Rechnungsablage,
2. Wahl eines Rechnungsführers.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein der p. t. Rechnungsführer.
 Allen Freunden und Bekannten, die meinen verstorbenen Mann zu seiner Beisetzstätte begleitet, meinen herzlichsten Dank.
 Wittwe Weger.

Vorschuß-Verein zu Brake.

Geschäfts-Bericht für das Jahr 1864 (zweites Rechnungsjahr.)

Der Rechnungs-Abschluß für die erste Rechnungsperiode, vom 1. October bis 31. December 1863, wurde der General-Versammlung vom 30. Mai 1864 vorgelegt und, ohne daß Erinnerungen dagegen gemacht, von derselben festgestellt.

Die General-Versammlung vom 28. November v. J. wählte zu Revisoren für den gegenwärtigen Rechnungs-Abschluß die Herren F. P. Wied, S. M. Gotes und S. M. Grönninger, welche denselben nach dem auf dem Bilanz-Conto befindlichen Aktiva revidirt und richtig befunden haben.

Wir legen nun der heutigen General-Versammlung hiebei das Sammelbuch und das Hauptbuch des Vereins zur gefälligen Einsicht vor und bitten darnach um Feststellung der Rechnung, deren Abschluß sich auf Seite 19 und 20 des lehreren befindet, und Ertheilung der Decharge.

Wie Ihnen aus den im „Braker Anzeiger“ veröffentlichten monatlichen Uebersichten bekannt ist, haben die Geschäfte in sehr erfreulicher Weise an Ausdehnung gewonnen, so daß im obigen Rechnungsjahre die Gesamt-Einnahmen bereits 151,528 Thlr. 7 gr. 3 sw., die Gesamt-Ausgaben 148,898 Thlr. 20 gr. 7 sw. betragen.

Mit dem vergrößerten Umsatze hat aber auch, unter Mitwirkung des durchschnittlich hohen Discounts, die Gewinn-Erzielung Schritt gehalten.

An Rückdiscount für die Ende 1863 vorräthigen Wechsel kamen zum Vortrag St. Thlr. 29 23 gr. — sw. 1864 wurden an Zinsen, Discount und Provision auf 280 Stück Wechsel im Betrage von St. Thlr. 70,948 — gr. 6 sw. erhoben „ 895 4 „ — „ und an Zinsen von der Bremer Bank „ 447 25 „ 7 „ St. Thlr. 1372 22 gr. 7 sw.

davon ab die für vorhandene Wechsel auf das Jahr 1865 zu verrechnenden Zinsen abzüglich fälliger aber noch nicht eingekommener Zinsen pro 1864 „ 162 6 „ — „ bleiben St. Thlr. 1210 16 gr. 7 sw.

Im Jahre 1864 sind an Zinsen bezahlt St. Thlr. 100 2 gr. 5 sw. und waren am 31. December 1864 schuldig und sind den Einlagen zugeschrieben „ 599 16 „ 8 „ St. Thlr. 699 19 „ 1 „

bleiben St. Thlr. 510 27 gr. 6 sw. hievon ab an Geschäfts- und ferner abgeschriebenen Einrichtungskosten „ 231 11 „ 5 „ bleibt Reingewinn St. Thlr. 279 16 gr. 1 sw.

Davon gehen gemäß §. 23. der Statuten zum Reservefond 10 Procent mit St. Thlr. 27 28 gr. 7 sw. und sind demselben zur Vermeidung von Groschen- und Schwarzbrüchen bei der Ausbezahlung bzw. Zuschrist vom Ausschusse zugewiesen „ 7 15 „ 6 „ „ 35 14 „ 1 „

bleibt Netto-Gewinn St. Thlr. 244 2 gr. — sw. welcher nach §. 24. der Statuten über die am Schlusse des Jahres 1863 eingezahlten vollen Thaler der Stammanteile zu vertheilen sind. Diese betragen 1046 Thlr. und erhalten demnach die betreffenden Mitglieder 23 1/2 Procent oder 7 gr. von jedem Thaler und zwar sind auf 104 Thlr. unvollständiger Stammanteile St. Thlr. 24 8 gr. diesen p. 31. December v. J. zugeschrieben und kommen auf 942 Thlr. vollständiger Stammanteile „ 219 24 gr. zur Auszahlung.

Die Zahl der Mitglieder des Vereins betrug am 1. Januar 1864 109 im Laufe des Jahres 1864 traten neu hinzu 20 sind 129 Mitglieder davon sind im Laufe des Jahres 1864 gestorben 2 ausgetreten 2 ausgeschlossen gemäß §. 5. der Statuten 4 zus. 8 „

bleiben 121 Mitglieder und hat sonach der Verein einen Zuwachs von 12 Mitgliedern erhalten. Von den ausgeschlossenen Mitgliedern hatten 2 ihre Beiträge nicht bezahlt, während die andern beiden von hier entwichen sind.

Am 1. Januar 1865 waren noch 9 Mitglieder mit ihren Beiträgen im Rückstand, von welchen 2 seitdem ihren Verpflichtungen nachgekommen, 2 ausgeschlossen und 2 ausgetreten sind, 1 weggezogen ist und 2 auch jetzt noch ihre Beiträge schulden.

Verluste hatte der Verein bis jetzt nicht zu erleiden. Ist nun das dem Vorstehenden nach im Jahre 1864 erzielte Resultat gewiß ein sehr günstiges zu nennen, so hat ein solches nur dadurch erreicht werden können, daß eines Theils immer reichlich Einlagen gemacht, zum andern die Cassé aber auch zu Anleihen in genügender Weise benutzt wurde; halten die Einleger und Nehmer auch ferner gleichen Schritt, so ist nicht zu bezweifeln, daß die Geschäfte sich auch ferner erweitern werden. Daß dieses auch, wie schließlich noch bemerkt wird, bis jetzt der Fall war, beweist der Umsatz in den ersten 4 Monaten des Jahres 1865 von St. Thlr. 100,785 28 gr. 2 sw. in Einnahme und Thlr. 96,987 20 gr. 7 sw. in Ausgabe. Brake, 1865 Mai 10.

Die Direction.

A b s c h l u ß.

Debet

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1864.

Credit

		Courant Thlr. gf. sw.		
1864 Dec. 31.	An Interessens-Conto:		1864 Dec. 31.	Per Interessens-Conto:
	bezahlte Zinsen bis 31. Dec. 1864 C. \$ 100 2 5			Vortrag für Rück-
	schuldige " " 31. Dec. 1864 " 599 16 8			discount auf die Ende
	C. \$	699 19 1		1863 vorräthigen
	An Geschäfts-Unkosten-Conto:			Wechsel C. \$ 29 23 —
	Gehalt, Botenlohn, Porto, Inser-			für eingenommene
	tionen, Formulare ic. netto . C. \$ 217 29 1			Zinsen, Discount und
	Coursverlust " — 2			Provision auf 280
	C. \$	217 29 3		Stück Wechsel im
	An Einrichtungs-Conto:			Betrage von 70,948
	Abschreibung von den Original-			Thaler Ct. erhalten C. \$ 895 4 —
	kosten ad C. \$ 67 1 gf. 20%			und an Zinsen von
	C. \$	13 12 2		der Bremer Bank .
	An Reservefond-Conto:			" 447 25 7
	von dem nebrigen Credit-Posten			C. \$ 1372 22 7
	(Einnahme) C. \$ 1210 16 7			davon ab die für vor-
	die obigen Debet-Posten (Ausgabe)			handene Wechsel auf
	" 931 — 6			das Jahr 1865 zu
	abgezogen bleibt Reingewinn . . C. \$ 279 16 1			verrechnenden Zin-
	dann gehen gemäß S. 23. der			sen, abzüglich fäl-
	Statuten zum Reservefond 10%			liger aber noch nicht
	" 27 28 7			eingekommener Zin-
	und ferner sind denselben zur Ver-			sen pro 1864 .
	meidung von Groschen- und			" 162 6 —
	Schwarenbrüchen bei der Aus-			C. \$
	bezahlung bezw. Gutschrift vom			
	Ausschusse zugewiesen			1210 16 7
	" 7 15 6			
	C. \$	35 14 1		
	An Dividende-Conto:			
	auf 104 \$ unvollständiger Stamm-			
	antheile zur Gutschrift à 7 gf.			
	oder 23 1/3 % C. \$ 24 8 —			
	auf 942 \$ vollständiger Stamm-			
	antheile zur Vertheilung ebenso			
	" 219 24 —			
	C. \$	244 2 —		
		1210 16 7		

Debet

Bilanz-Conto pro 1864.

Credit

		Courant Thlr. gf. sw.		
1864 Dec. 31.	ACTIVA.		1864 Dec. 31.	PASSIVA.
	An Wechsel-Conto:			Per Stammcapital-Conto:
	73 Wechsel	18138 1 4		Uebertrag vom Jahre 1863 . . C. \$ 1075 20 —
	An Bank-Conto:			im Jahre 1864 eingezahlt . . " 619 25 —
	Einlagen auf Conto-Buch der Bremer			C. \$ 1695 15 —
	Bank	10956 — 6		davon zurückgezahlt " 1 20 —
	An Effecten-Conto:			bleiben C. \$. 1693 25 —
	zwei 4% Obligationen der Brauer			hierzu per 31. Decbr. 1864 gut
	Kirchhofs-Anleihe	500 — —		geschriebene Dividende
	An Cassa-Conto:			" 24 8 —
	Cassebestand	1760 14 1		C. \$
	An Einrichtungs-Conto:			Per Reservefond-Conto:
	für Bücher ic. pro resto C. \$ 65 12 3			Vortrag vom Jahre 1863 . . . C. \$ 78 26 3
	eingekommen für Abrech-			Eintrittsgelder und Jahresbeiträge
	nungsbücher \$ — 24 6			" 41 10 —
	Abschreibung			Zinsen " 3 28 4
	pro 1864 " 13 12 2			Lantième vom Reingewinn
	bleiben C. \$ " 14 6 8			" 35 14 1
	C. \$	51 5 7		C. \$
				159 18 8
				Per Einlage-Conto:
				Einlagen auf 116 im Umlauf be-
				findliche Abrechnungsbücher . . C. \$ 28359 11 5
				gutgeschriebene Zinsen für 1864
				" 595 18 4
				C. \$
				28954 29 9
				Per diverse Debitoren- und Creditoren-Conto:
				1864 zu belastender, aber erst 1865
				zur Zahlung kommender Gehalt
				(Lantième) des Cassirers
				191 — —
				Per Interessens-Conto:
				auf das Jahr 1865 eingenommene Zinsen
				162 6 1
				Per Dividende-Conto:
				auf 942 \$ vollständiger Stamm-
				antheile kommen pro 1864 zur
				Vertheilung
				219 24 —
				31405 21 6

Brake, den 31. December 1864.

G. H. Bauch,
Director.

Joh. Verh. Groß,
Controleur.

Ed. Klostermann,
Cassirer.

Revidirt und richtig befunden.

J. P. Bied.

J. N. Hotes.

Joh. N. Grönninger.

Druck von G. W. Carl Lehmann in Brake.

